

Abschlussübung 2018

Am Freitag den 2. November hat die Abschlussübung für das Jahr 2018 stattgefunden.

Die Übungsannahme war ein Wohnhausbrand an der Hauptstraße. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr rückten mit TLFA-1000 und MTF zur Brandstelle aus.

Drei Feuerwehrmänner rüsteten sich als Vorbereitung für den Innenangriff mit Atemschutz aus. Währenddessen wurde eine Versorgungsleitung vom gegenüber-liegendem Hydranten gelegt. Eine Angriffsleitung wurde gelegt um den Brand im Außenbereich zu bekämpfen.

Der Atemschutz ist mit Bergwerkzeug ins Gebäude eingedrungen um eine vermisste Person aus dem ersten Stock des Wohnhauses zu retten. Der Brandherd im Gebäude wurde gelöscht und die gefährdete Person aus der Gefahrenzone gesichert.

Nach der Befragung der geretteten Person wurde klar, dass sich noch ein Hund in der Gefahrenzone befindet. Der Atemschutz drang nochmal ins Gebäude vor um den vermissten Hund zu retten.

Der Brand im Außenbereich war bald gelöscht, die Einsatzrüstung wurde versorgt und die Einsatzbereitschaft konnte bald wieder hergestellt werden.

